

Vortrag auswerten - Note ansagen - Datenschutz

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 26. Februar 2020 16:25

Mal abgesehen davon, dass ich keine freiwilligen Referate mit Note machen lasse (allerdings habe ich zuletzt in meiner 6. Klasse in Englisch welche zum Üben machen lassen, mit Feedback, aber ohne Noten) und schon gar nicht aufgrund der Freiwilligkeit eine bessere Note gebe, als die Leistung hergibt, finde ich das mit dem Datenschutz total albern. Du hast es ja nicht außerhalb der Klasse irgendwo jemandem erzählt oder Schülern aus anderen Klassen. Wenn es so wäre, müsste man auch die Klassenarbeiten immer verdeckt rausgeben und jedes Mal, wenn jemand nach einer Note fragt, erstmal alle rausschicken. Finde ich in der Praxis schwierig. In so einer Situation gehe ich mit dem Schüler nach dem Unterricht etwas an die Seite (die anderen sind meist eh relativ laut) und schreie die Note natürlich nicht lauthals raus. Aber wer 1-2 m dahinter extra darauf lauscht, bekommt es wahrscheinlich schon mit.

Mich würde interessieren, ob die Schülerin zu dir kam und nach der Note fragte, oder ob du sie zu dir "zitiert" hast?

Ich würde mich auch entschuldigen und besonders bei der Schülerin das nächste Mal darauf achten. Vielleicht würde ich sie noch fragen, woher sie das mit dem Datenschutz hat...